

Die 100-Jährigen kommen!



News Zeitungsrolle

© stockpics / Fotolia.com

Die Hälfte der heutzutage geborenen Kinder kann nach Prognosen von Bevölkerungswissenschaftlern 100 Jahre und älter werden. Doch auch heutzutage steigt die Zahl der alten und sehr alten Menschen drastisch an.

Und das unerwartet schnell, wie der Rostocker Demografie-Forscher Roland Rau weiß. Grund dafür sei vor allem die rapide sinkende Sterblichkeit ab dem 80. Lebensjahr, die sich seit 1960 in vielen Ländern mehr als halbiert habe.

„Die Deutschen werden so alt wie nie zuvor, ein Ende ist nicht in Sicht“, sagte Rau. Dabei spiele der Rückgang der Herz-Kreislauf-Sterblichkeit eine zentrale Rolle. Dank der „kardiovaskulären Revolution“ könnten Ärzte solche Krankheiten besser behandeln. Hinzu kommen das höhere Wissen um die eigene Gesundheit und ein bewussterer Lebensstil.

Lebenserwartung steigt jeden Tag um sechs Stunden

Die stetig steigende Lebenserwartung führt laut dem Demografen auch dazu, dass der Alterungsprozess erst später einsetzt. „Wenn man die Sterblichkeit als ultimativen Gesundheitsindikator heranzieht, sind Frauen im Alter von heute 86 Jahren so gesund wie 80-jährige Frauen vor 50 Jahren.“ Die höchste jährlich gemessene Lebenserwartung steige seit mehr als 160 Jahren jedes Jahrzehnt um 2,5 Jahre oder um knapp sechs Stunden pro Tag.

Vor diesem Hintergrund hat die Versicherungsgruppe die Bayerische eine Aufklärungsaktion zum Thema Langlebigkeit ins Leben gerufen: In den Mittelpunkt der Kampagne „Die 100-Jährigen kommen. Kommen Sie mit!“ stellt das Unternehmen aktiv im Leben stehende, über 100 Jahre alte Personen. Dazu hat der Künstler und Fotograf Karsten Thormaehlen Fotos der älteren Herrschaften angefertigt.



100 ist das neue 65



„Wir geben dem Thema Langlebigkeit ein Gesicht“, sagt Martin Gräfer, Vorstand der Versicherungsgruppe die Bayerische. „Wir sprechen Klartext: Einfach gerechnet, wer mit 67 in Rente geht und 100 Jahre alt wird, dem bleiben über 30 Jahre. Prägnant formuliert: 100 ist das neue 65.“ Bereits im Jahr 2030 werden die 65-jährigen die größte Bevölkerungsgruppe bilden. Schon heute leben über 17.000 100-Jährige in Deutschland – es ist die am schnellsten wachsende Bevölkerungsgruppe. Und die Anzahl der 100-Jährigen wird sich in den nächsten 35 Jahren versechsfachen. Deshalb, das will die Kampagne verdeutlichen, führt an Altersvorsorge kein Weg vorbei.

Versicherer entdecken Langlebigkeit neu

Dass sich die Lebensversicherer auf ihre eigentliche Aufgabe – die Absicherung der Rentenphase und der Langlebigkeit – konzentrieren und den Renditegedanken hintenanstellen, ist natürlich kein Zufall, da die Niedrigzinsphase ihren Tribut fordert. Allein die Lebensversicherer mit der garantiert lebenslangen Zahlung von Altersrenten, so ihre Argumentation, könnten hier eine Lösung bieten.

Mehr zur Kampagne der die Bayerische und zu ihren Angeboten unter: http://www.diebayerische.de/landingpages/100kommt/100kommt_1.html

Elke Pohl